

## Trakl, Georg: In den Nachmittag geflüstert (1913)

1     Sonne, herbstlich dünn und zag,  
2     Und das Obst fällt von den Bäumen  
3     Stille wohnt in blauen Räumen.  
4     Einen langen Nachmittag.

5     Sterbeklänge von Metall;  
6     Und ein weißes Tier bricht nieder.  
7     Brauner Mädchen rauhe Lieder  
8     Sind verweht im Blätterfall.

9     Stirne Gottes Farben träumt,  
10    Spürt des Wahnsinns sanfte Flügel.  
11    Schatten drehen sich am Hügel  
12    Von Verwesung schwarz umsäumt.

13   Dämmerung voll Ruh und Wein;  
14   Traurige Gitarren rinnen.  
15   Und zur milden Lampe drinnen  
16   Kehrst du wie im Traume ein.

(Textopus: In den Nachmittag geflüstert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/915>)